

AUS DEN HÄUSERN

HAUSAUFGABENHILFE

Im September fängt die Schule wieder an und viele unserer Helfer sind noch im Urlaub.

Damit wir grade zum Schulstart die Hausaufgabenbetreuung an alle drei Terminen in der Woche aufrechterhalten können, bräuchten wir „Überbrückungshilfe“. Wenn jemand Lust & Zeit hat, bitte bei Sonja Riemensperger unter nbh-eching@web.de oder direkt auf der Helferkreis Adresse melden helferkreis_eching@yahoo.com



Wir haben eine Rutsche für die Kids spendiert bekommen.

Scheint gut anzukommen!





MEDGUIDE 

MEDIZINISCHER SPRACHFÜHRER ARABISCH / FARSI

Wir haben einen medizinischen Sprachführer Arabisch / Farsi angeschafft, liegt im Helferzimmer aus.

Eine Vorschau gibt es [hier](#).



INFOS AUS DEM LRA

Der Weggang von Sara Poßner macht eine Umstrukturierung der Asylsozialberatung in der OvM erforderlich.
Anbei die neuen Sprechzeiten, an denen Frau Lloret und Herr Büttner ab 4.9.2017 anwesend sind.

Sprechstunden der Asylsozialberatung des Landratsamtes im Büro Oskar-von- Miller-Str. 1a, Eching

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
		09Uhr – 12 Uhr Beatriz Lloret		ASB nach Vereinbarung Mühlbauerhaus
13 Uhr – 15.30 Uhr Beatriz Lloret	13Uhr – 15:30Uhr Michael Büttner	13 Uhr – 15.30 Michael Büttner	14 Uhr - 15:30 Uhr Michael Büttner Uhr – 16:00 Uhr Beatriz Lloret	

Sprechstunden im Landratsamt Freising Mühlbauerhaus:

Beatriz Lloret: Montag 10-12 Uhr

Michael Büttner: Montag 10-12 Uhr

Die Sprechzeiten sind auch auf der homepage hinterlegt.

LINKS / LESENS- und SEHENSWERTES



Der Wochenrückblick von Sea-Eye
DIE SEA-EYE-WOCHE

4 maps that will change how you see migration in Europe



Sie verändern vielleicht mal die Welt: Rebecca, Adolphine und Joobyne (von links)

Generation furchtlos

Ostkongo Keine Angst vor Gewalt und Gefängnis: Drei junge Frauen kämpfen für eine bessere Zukunft

Sie schürfen rotes Gold

Ernte Billige Tomaten erfordern billige Arbeit. Diese erledigen in Italien afrikanische Migranten. Manchen gelingen kleine Schritte aus der Ausbeutung



Flüchtlinge

Und was habt ihr geschafft?

Vor zwei Jahren lud die ZEIT Flüchtlinge ein, gemeinsam eine Ausgabe zu produzieren. Jetzt erzählen einige von ihnen, wie es ihnen seither in Deutschland ergangen ist.

Von **Philip Faigle, Elisabeth Knoblauch, Stefan Schmitt** und **Gero von Randow**

VERANSTALTUNGEN / AKTIONEN



Alle Kinder haben ein Recht auf Bildung!



Save the Children setzt sich dafür ein, dass Kinder Alternativen erhalten – zum Beispiel durch die Einrichtung von Schutz- und Spielräumen und mobilen Lernzentren, in denen Kinder lernen können und verpassten Lernstoff nachholen.

"Ja, ich unterstütze die Forderung: Jedes Kind hat das Recht auf Bildung – egal, wo es lebt."

Das Aktionsbündnis „Gemeinsam für Menschenrechte und Demokratie“ ist Teil des Vereins „Münchner Freiwillige – Wir helfen e.V.“, der aus der beispiellosen Notversorgung von über 150.000 geflüchteten Menschen am Münchner Hauptbahnhof im Herbst 2015 entstanden ist. Wir engagieren uns parteipolitisch neutral und überkonfessionell für geflüchtete und benachteiligte Menschen. Im April 2017 riefen wir zur ersten Vollversammlung der Helfer*innen Münchens auf dem Marienplatz auf und fördern den Dialog der Helfer*innen durch Gesprächsforen, bei denen jede*r zu Wort kommen kann. Zu unserer Demonstration gegen die bayerische Abschiebepolitik im Juni kamen knapp 4.000 Menschen vor die Bayerische Staatskanzlei.

Erster Termin zur "Stammtischkämpfer*innen"-Ausbildung am 10.9.

Liebe Mitstreiter*innen

die Sommerpause - die mitnichten ein Sommerloch gewesen ist - neigt sich ihrem Ende zu, die Wahlen stehen vor der Türe und die Bundesregierung kündigt schon wieder Abschiebungen nach Afghanistan an. Es ist eine schwierige Zeit, in der man gerne mal aus der Haut fahren möchte, und sei es nur um damit dem potentiell anstehenden Burn-Out zu entfliehen.

Das Hauptthema des heutigen Newsletters ist unser erster Termin (von bis zu 4 möglichen) der **Workshop "Stammtischkämpfer*innen"** der am **Sonntag, 10.9. ab 14 Uhr im Feierwerk** stattfinden wird.

Ihr könnt Euch jetzt (in Antwort auf diese Mail) für diesen Workshop anmelden, sobald wir mehr als 20 Anmeldungen haben, suchen wir bereits einen zweiten Termin, weil die ideale Gruppengröße für diesen 5-6stündigen Workshop 10-12 Personen (maximal 16) sind. Bitte überlegt Euch also gut, ob Ihr könnt, damit für niemand ein Platz freigehalten wird, der/die nicht teilnehmen kann oder kurzfristig ausfällt.



Nochmal zur Erinnerung worum es dabei geht:

Die StammtischkämpferInnen sind eine Initiative, die letztes Jahr mit Vertreter*innen verschiedener Parteien (darunter SPD, Grüne und Linke) und anderer Engagierter gegründet wurde. Sie bieten ein Workshopformat an, bei dem in kleinen Gruppen trainiert wird, wie man rechten Argumentationsweisen begegnen kann. Der Workshop beginnt mit einer Selbstreflexion (wie funktionieren wir selbst? warum machen wir den Mund nicht auf? was blockiert uns in entsprechenden Auseinandersetzungen?), zeigt anschliessend rhetorische Tricks der Rechten auf und endet dann mit vielen praktischen Übungen und Rollenspielen (z.B. nehmen die Teilnehmenden auch einmal selbst die Rolle der Pöbelnden ein; es werden aber auch Alltagssituationen durchgespielt).

Wir freuen uns auf viele (ernstgemeinte) Rückmeldungen, damit wir möglichst schnell einen weiteren Termin anbieten müssen.

An dieser Stelle vielen Dank an die Münchner Freiwilligen und die Caritas, mit deren Hilfe diese Argumentationstrainings im Rahmen unseres Bündnisses "Gemeinsam für Menschenrechte und Demokratie" finanziert werden können!

Wie gehts weiter? Wahlen, Menschenrechtstribunal etc

Zwei Jahre nach unseren Willkommensaktionen am Münchner Hauptbahnhof treten wir in eine schwierige Phase: wer wird die Wahlen gewinnen? Was wird das für unsere Aktivitäten bedeuten? Werden die Demokratie und der Rechtsstaat weiter ausgehöhlt und abgebaut?

Viele Fragen, auf die wir auch keine Antworten haben, aber wir haben gemerkt, dass wir an sehr zentralen Punkten arbeiten und diskutieren. Dass wir laut auf diese Entwicklungen hinweisen müssen. Dass das alles eilt und wir uns dennoch Zeit nehmen müssen (auch um unsere eigenen Kräfte zu schonen). Das fällt uns schwer, weil die aktuelle Politik Menschenleben gefährdet und bedroht; Menschenleben von Personen die uns ans Herz gewachsen sind.

In unserer kleinen, aber sehr aktiven Orga- und Diskussionsgruppe haben wir deswegen gestern ein paar Entscheidungen gefällt:

- wir verschieben den 1. Akt des Menschenrechtstribunals, das wir am 15.9. am Odeonsplatz machen wollten, weil in dieser Aktion zu viel drin liegt, als dass wir sie "schnell verheizen" möchten (Details zum Tribunal und wie wir es jetzt denken kommen in einem eigenen Newsletter)
- wir mischen uns dennoch an diesem Tag (15.9. Tag der Demokratie) in den Wahlkampf ein unter dem Slogan "Menschenrechte wählen" (dazu treffen wir uns Samstag noch mal und die Details dazu kommen auch in einem eigenen Newsletter)

Immerhin muss man sagen, dass unsere Beharrlichkeit in den letzten Wochen doch auch zu einer verstärkten Sichtbarkeit unseres Engagements in den Medien geführt hat: Petra Nordling bei Spiegel-TV am Sonntag, eine Rosenheimer Helferin bei Dunya Hayali letzte Woche, Lisa Hoeg im Wahlkampfcheck Montag abend in der ARD und schliesslich heute die Seite 3 in der SZ (im Anhang)... wir bleiben dran!

Liebe Grüsse

Thomas Lechner



PRESSEMITTEILUNGEN

30.08.2017

Jungen Flüchtlingen den Weg in die Ausbildung erleichtern!

Flüchtlingspolitische Sprecherin Angelika Weikert: Staatsregierung muss ihren uneinheitlichen und restriktiven Kurs endlich erklären - Betriebe mit Nachwuchsmangel und jugendliche Asylbewerber leiden unter momentaner Situation

SONSTIGES

MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

Bundesamt richtet „Hotline“ für Gerichte ein

Datum: 26.08.2017 10:08 Uhr

Immer wieder haben Verwaltungsgerichte die Erreichbarkeit des Flüchtlings-Bundesamtes bemängelt. Nun will die Nürnberger Behörde eine Art Gerichts-„Hotline“ einrichten. Die Einheit soll ihre Arbeit im September aufnehmen.

[Hier eine Information zu Unterkunftsgebühren und Energiekosten von Herrn RA Hubert Heinhold.](#)
